

Startseite: www.archiv-grundeinkommen.de

13. März 2007

Sehr geehrter Herr (anonymisiert),

Herr Ministerpräsident Althaus bedankt sich für Ihre Mail vom 4. März 2007, in der Sie sich mit seinem Konzept des Solidarischen Bürgergeldes beschäftigen. Er bat mich, Ihnen zu antworten.

Herr Althaus dankt Ihnen für Ihre offenen Worte. Er ist sich durchaus der Ungerechtigkeiten und Probleme in unserer Gesellschaft bewusst. Tagtäglich sprechen ihn Menschen persönlich an und schildern ihm ihre Sorgen und Nöte. Jeden Tag bekommt er unzählige Briefe und E-Mails.

In Ihrer Mail sprachen Sie auch sein Konzept des Solidarischen Bürgergeldes an. Das Konzept ist *für* die Menschen gemacht. Das Solidarische Bürgergeld, ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle, ist die richtige Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit. Es müssen andere Wege gefunden werden, um die Existenz der Menschen zu sichern. Das Solidarische Bürgergeld will aber noch mehr: Es will den Menschen den Mut zurückgeben. Den Mut, den man in einer Gesellschaft verlieren kann, in der soziale Sicherheit vorrangig an eine lebenslange Erwerbsbiografie gekoppelt ist, Empfänger von staatlichen Sozialleistungen vielfach entmündigt werden und Arbeit nur etwas wert ist, wenn sie (gut) bezahlt ist.

Da Sie sich für das Solidarische Bürgergeld interessieren, erlaube ich mir, diesem Schreiben das Thesenpapier und eine Broschüre zum Bürgergeld beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

(anonymisiert)